



# Freifunk Stuttgart auf einen Blick

## Zahlen, Daten, Fakten

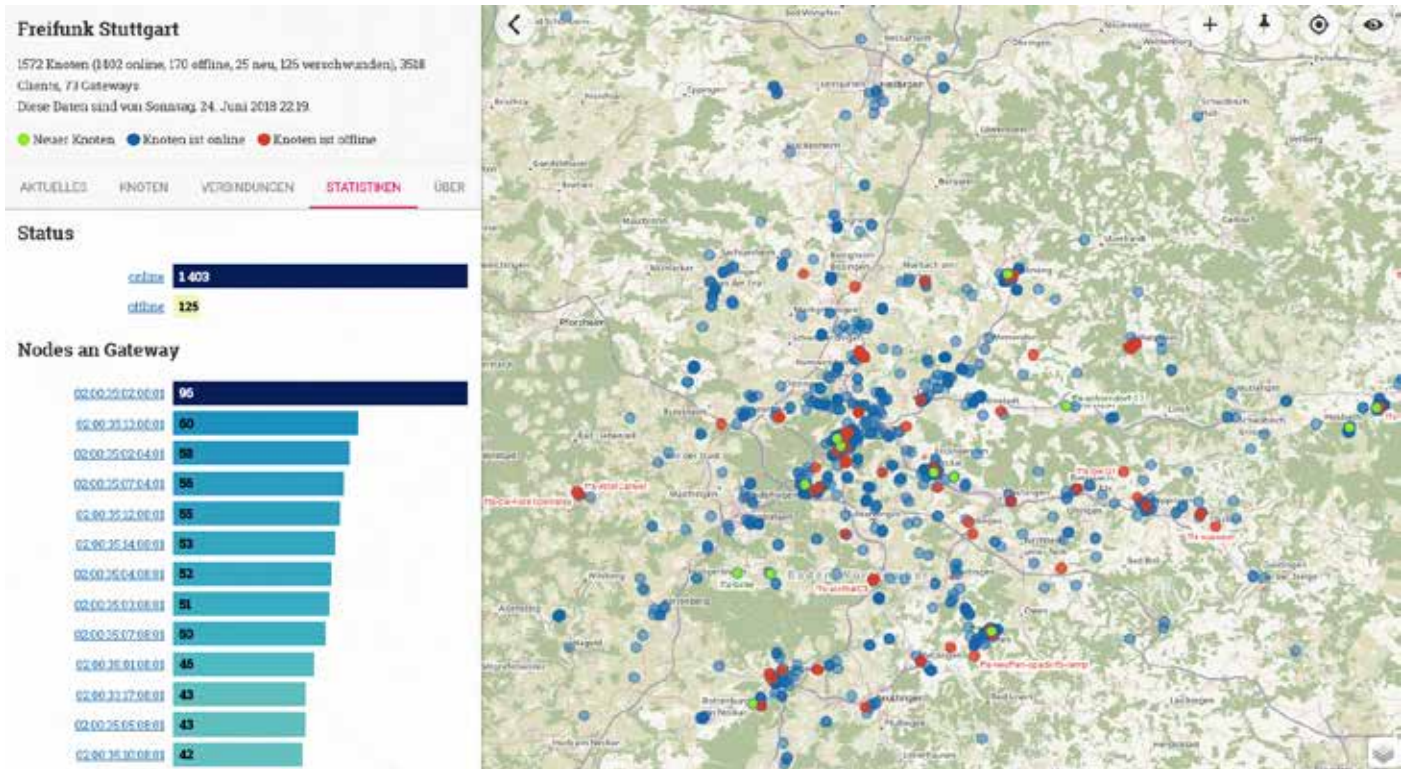
### Über Freifunk Stuttgart

- Verbreitet öffentliches und freies WLAN
- Ehrenamtlich organisiert
- Teil der deutschen Freifunkbewegung mit über 400 Communities
- Über 1.400 Zugangspunkte in der Region
- Versorgte Fläche weit über 140.000 m<sup>2</sup>
- Registrierter Provider bei der BNetzA (Bundesnetzagentur)

### Ziele von Freifunk

- ü Aufklärung und Sensibilisierung zum Thema Kommunikations- und Informationsfreiheit
- ü Verminderung der digitalen Spaltung
- ü Ungehinderte Verbreitung von Wissen und Ressourcen
- ü Menschen dazu befähigen, eigene Netze aufzubauen und zu betreiben
- ü Vorhandene und neue Sozialstrukturen fördern und vernetzen
- ü „Freie Netze für freie Bürger“

|   |   |   |  |   |
|---|---|---|--|---|
|  |  |  |  |  |
| Bruno Baumgart-Hageneder  | Adrian Reyer  | Christoph Altrock   | Nico Böhr  | Roland Volkmann   |
| Vorsitzender  | Mitglied des Vorstandes   | Mitglied des Vorstandes   | Mitglied des Vorstandes  | Schatzmeister   |
| IT-Admin  | Selbstständig   | Lehrer  | Softwareentwickler   | Diplom-Ingenieur  |
| Seit 2016 bei Freifunk Stuttgart  | Seit 2006 bei Freifunk Stuttgart  | Seit 2014 bei Freifunk Stuttgart  | Seit 2018 bei Freifunk Stuttgart   | Seit 2015 bei Freifunk Stuttgart  |



Quelle: <https://map.freifunk-stuttgart.de>

## Hintergrundinformationen zu Freifunk

Freifunk steht für freie Kommunikation in digitalen Datennetzen.

Die Vision von Freifunk ist die Verbreitung freier Netzwerke, die Demokratisierung der Kommunikationsmedien und die Förderung lokaler Sozialstrukturen.

„Frei“ wird dabei so verstanden:

- öffentlich – allen Menschen zugänglich, so wie öffentliche Straßen und Wege zu Fuß meist frei zugänglich sind
- nicht kommerziell – keiner Geschäftsstrategie unterworfen
- im Besitz der Gemeinschaft – nicht im Besitz Einzelner oder Unternehmen
- unzensuriert – ohne Limitierungen

Freifunker sind offen für Neues, unterstützen sich gegenseitig, lernen voneinander und arbeiten zusammen daran, dass die freien Netzwerke sozial und technisch wachsen.

Durch die Vernetzung ganzer Stadtteile, Dörfer und Regionen will Freifunk der digitalen Spaltung entgegenwirken und freie, unabhängige Netzwerkstrukturen aufbauen, in denen zum Beispiel lizenzfreies Community-Radio, die Übertragung lokaler Events, private Tauschbörsen und die gemeinsame Nutzung eines Internetzugangs möglich werden.

Der Austausch in den freien Netzen basiert dabei nicht auf kommerziellen Interessen, sondern auf dem freiwilligen Geben und Nehmen jeder und jedes Einzelnen im Netzwerk. Diese Idee ist im so genannten „Pico-Peering Agreement“ formuliert.